

**Zahlstellen:** Für Div.: Gesellschaftskasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Fil.; Zwickau: Vereinsbank, sowie deren Abteil. Hentschel & Schulz, Dresdner Bank, Abteil. Ed. Bauermeister, C. Wilh. Stengel. \*

## Aplerbecker-Act.-Verein f. Bergbau (Zeche ver. Margarethe)

in **Sölde**, Prov. Westf.

**Gegründet:** 21./10. 1856.

**Zweck:** Ausbeutung der Steinkohlenzeche Margarethe südlich von Dortmund mittels eines Tiefbauschachtes. 1887 wurde eine Brikettfabrik, 1892 eine neue Separation u. Wäsche für nicht russende Salon-, Stück- u. Nusskohle angelegt. 1900 wurden das Grubenfeld St. Paul I u. ein Teil des Hauptflözes im Felde St. Paul II, 1901 die Felder Schwarzer Adler, Haus Dudenroth u. Haus Sölde erworben. Die neuerworbenen Grubenfelder wurden 1902 mit den bisherigen Besitz konsolidiert u. infolgedessen die Bezeichnung „ver. Margarethe“ angenommen. Die Berechtigte der Ges. stellte sich nach diesen Neuerwerbungen auf 9 810 000 qm und der Kohlenreichtum auf 18 876 800 t, wovon ab 1./4. 1902 an 3 643 000 t zum Abbau vorgerichtet waren. Der Grundbesitz umfasst 14 ha 58 a 96 qm. Einschl. der für die Erwerbungen bezahlten Summen betragen die Ausgaben für Neuanlagen 1902—1912 zus. M. 646 917, 119 465, 287 284, 118 616, 194 682, 303 843, 167 851, 328 369, 159 360, 233 690, 271 837. 1900 wurde u. a. eine elektr. Centrale angelegt, 1902 der Bau einer neuen Wasserhaltung u. einer neuen Feinkornwäsche vollendet. 1904 Ankauf von 2 Nachbarfeldern für M. 183 306. 1907 Aufstellung einer Dampfurbine von 900 PS., 1908/09 Umbau der Kohlenwäsche. 1910/12 Ausmauerung des noch im Holzausbau gestandenen Schachtes II. 1911/12 Neubau einer Zentral-Kondensation, 1912/13 Beschaffung von 4 neuen Dampfkesseln. Belegschaft 1912 im Durchschnitt 1207 Mann. Vorhanden 40 Beamten- u. Arb.-Häuser.

Produktion:	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Kohlen . . . t	239 450	276 748	280 422	280 919	274 797	285 171	300 226	311 481
Absatz*) . . . "	227 688	260 376	263 731	264 429	257 751	267 006	282 463	293 393
Briketts . . . "	72 225	88 823	94 840	91 383	78 866	77 611	82 689	88 689

\*) Einschliesslich der Kohlenlieferung an die eigne Brikettfabrik.

Beteiligungsziffer im Kohlen-Syndikat für Kohlen 300 000 t, für Briketts 92 450 t.

**Kapital:** M. 2 400 000 in 4000 Nam.-Aktien (Nr. 1—4000) à Thlr. 200 = M. 600. Die Nam.-Aktien können in Inh.-Aktien umgeschrieben werden.

**Anleihen:** I. M. 750 000 in 4% Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1900 in 20 Jahren durch jährl. Ausl. im Sept. (zuerst 1899) auf 2./1. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Bremen: Disconto-Ges.; Hannover: Ephr. Meyer & Sohn. Noch in Umlauf Ende 1912 M. 246 000.

II. M. 500 000 in 5% Oblig. von 1902, rückzahlbar zu 100%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1907 in 50 Jahren durch jährl. Ausl. im Sept. (zuerst 1906) auf 2./1. Zahlst. wie bei Anleihe I. Die Anleihe ist an erster Stelle auf den neuerworbenen Grubenfeldern und an zweiter Stelle auf den ganzen übrigen Besitz eingetragen. In Umlauf Ende 1912 M. 430 000. — Beide Anleihen dienen zur Erweiterung der Anlagen (s. oben).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., ausserdem M. 1000 feste Jahresvergüt. pro Mitgl., Überrest zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Berechtigte 880 000, Grundbesitz 119 000, Grubenbau 440 000, Gebäude 180 000, Beamten- u. Arb.-Wohn. 530 000, Eisenbahn 40 000, Masch. 600 000, Inventar u. Utensil. 70 000, Separationsanlage 150 000, Brikettanlage 90 000, Wasserleit. 3000, elektr. Anlage 170 000, Drahtseilbahn anl. 1000, Streckenseilförder. 15 000, Neuanlagen 110 279, Beteilig. bei Rhein.-Westf. Kohlen-Syndikat 9000, Kohlen- u. Brikettbestände 2238, Material. 59 233, Kassa 3272, Effekten 13 035, Bankguth. 321 004, Debit. 358 617. — Passiva: A.-K. 2 400 000, Anleihe I 246 000, do. II 430 000, do. Tilg.-Kto 46 000, do. Zs.-Kto 7835, Hypoth. 25 000, R.-F. 240 000, Talonsteuer-Res. 12 800, Bergschäden 24 368, unerhob. Div. 588, Löhne- u. Gehälter-Kto 124 768, Kredit. 321 228, Div. 240 000, Vortrag 46 091. Sa. M. 4 164 680.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Steuern 39 000, Knappsch.-Abgaben 101 895, do. Berufsgenossenschaft 43 000, Emschergenossenschaft 1706, Bergschäden 15 000, Tant. 12 427, Abschreib. 300 558, Gewinn 286 091. — Kredit: Vortrag 31 579, Gewinn der Kohlenförder. 551 150, do. Brikettfabrik 144 108, Nebeneinnahmen 72 838. Sa. M. 799 678.

**Kurs der Aktien Ende 1888—1912:** 117.25, 220.25, 210, 149, 126, 112, 102.25, 139.75, 122.25, 133.60, 132, 116, 108.25, 90.25, 90.50, 120.50, 146, 192.75, 191, 158.25, 157, 174, 142.50, 138.50, 172%. Notiert in Berlin, Essen, Düsseldorf.

**Dividenden 1887—1912:** 3 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 12, 25, 13 $\frac{1}{3}$ , 7, 3, 0, 5, 2 $\frac{1}{2}$ , 4, 5 $\frac{1}{2}$ , 2, 6, 6, 4, 4, 8, 10, 12, 12, 10, 10, 6, 7, 10%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

**Vorstand:** W. Böllert, Bergassessor a. D. Wex.

**Prokuristen:** A. Bollmann, H. Wessel.

**Aufsichtsrat:** (5 — 7) Vors. Bankier John Spiegelberg, Stellv. Ing. Paul Schmidt, Justizrat Dr. Siegmund Meyer I, Gen.-Dir. Herm. Wild, Hannover; Hütten-Dir. Bergassessor a. D. W. Braumüller, Duisburg.

**Zahlstellen:** Für Div.: Gesellschaftskasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Mitteld. Creditbank; Bonn: A. Schaaffh. Bankverein; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. \*